

Antrag von Fraktion

Fachgebiet 32

Aktenzeichen: 01.07.08

Vorlage Nr.: AN/0433/2019/1

Vorlage für die Sitzung			
Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr	Entscheidung	21.01.2020	öffentlich

Beratungsgegenstand: **Antrag der CDU-Fraktion vom 26.08.2019 betreffend Maßnahmen zur Verdeutlichung des alternierenden Parkens in der Gymnasiumstraße**

Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:
keine

Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:
Erforderliche Haushaltsmittel sind im Haushalt 2020 vorhanden.

1. Beschlussvorschlag:

Dem Antrag wird wie folgt entsprochen: Der Bürgermeister wird beauftragt, Parkstände in der Gymnasiumstraße in dauerhafter Ausführung erneuern zu lassen und in diesem Zuge die Aufstellfläche für aus der Kriegerstraße ausfahrende Fahrzeuge durch Entfall der ersten Parkbucht zu vergrößern.

2. Erläuterungen:

Mit beigefügtem Schreiben vom 26.08.2019, beantragt die CDU-Fraktion, die Verwaltung zu beauftragen, folgende Maßnahmen betreffend das alternierende Parken in der Gymnasiumstraße umzusetzen:

1. Die Parkflächenmarkierungen auf der Gymnasiumstraße, zwischen den Kreuzungen Kriegerstraße und Römerkanal, werden in dauerhafter Ausführung erneuert.
2. Die ersten drei Parkflächen nach der Einmündung Kriegerstraße, in Fahrtrichtung stadtauswärts, werden so weit wie möglich in Richtung der Straße Römerkanal verschoben.

Zur Begründung wird aufgeführt, dass die Markierungen aktuell stark verwittert bzw. abgefahren und kaum noch erkennbar sind, die Einrichtung des alternierenden Parkens sich jedoch dort grundsätzlich bewährt hat.

Zudem wird angegeben, dass die vor den Parkflächen an der Einmündung Kriegerstraße vorhandene

Aufstellfläche für Fahrzeuge, die aus der Kriegerstraße links in die Gymnasiumstraße abbiegen, zu gering ist, wodurch der Verkehr regelmäßig behindert wird.

Die geschilderten Problematiken können grundsätzlich durch die Verwaltung nur bestätigt werden.

Eine Verschiebung der Parkflächen in Richtung Römerkanal ist jedoch nicht möglich. Die Einrichtung der Parkstände erfolgte unter Beachtung der privaten Ausfahrten und insbesondere der zur Abwicklung des Schwerlastverkehrs (LKW und Linienbusse) erforderlichen Schwenkradien, Ausweich- und Aufstellflächen unter Beteiligung des ÖPNV-Betreibers sowie des Straßenbaulastträgers. Bei einer Verschiebung der Parkflächen in Richtung der Straße Römerkanal, wären diese nicht mehr gewährleistet.

Aus diesem Grunde schlägt die Verwaltung vor, die Aufstellfläche vor den Parkständen an der Einmündung Kriegerstraße durch Entfall der ersten Parkbucht zu vergrößern.

Für die Markierungsausführung in dauerhafter Form muss eine Firma beauftragt werden. Die Arbeitsausführung ist erheblich witterungsabhängig und könnte daher voraussichtlich erst im Frühjahr 2020 erfolgen.

Rheinbach, den 18.12.2019

Im Auftrag
gez.

Daniela Hoffmann
Fachbereichsleiterin

Im Auftrag
gez.

Kurt Strang
Fachgebietsleiter

Anlagen:

Antrag der CDU-Fraktion vom 26.08.2019